



Daniel Ramseier (Horgenberg) auf dem neunjährigen dänischen Rappwallach Random: Sieger im Interm&liaire I, Zweiter im St. Georg. Die Aufnahme stammt von der internationalen Dressurprüfung in Lausanne im Mai, wo Random die gleichen Plazierungen erreicht hat.

(Foto H. Czerny, München)

Daniel Ramseier (Horgenberg) dreifacher Sieger

Dressurprüfungen der Spitzenklasse auf der Hardwiese bei Zürich

HZ. Der Reitplatz Hardwiese, idyllisch gelegen am rechten Ufer der Limmat bei Obengstringen, ist dem grossen Publikum fast unbekannt. Dies, obwohl regelmässig bedeutende und verschiedenen Richtungen des Reitsports gewidmete Veranstaltungen, die bis in den Anfang der dreissiger Jahre zurückreichen, organisiert wurden. Zuerst allerdings wurden die Wettkämpfe auf der alten Anlage in einer Lichtung des Hardwalds bei Dietikon ausgetragen. Am Wochenende sind vier Prüfungen der schweren Kategorie (S) und ein Pas-de-deux mit Musik durchgeführt worden. Erfolgreichster Teilnehmer war, Daniel Ramseier (Horgenberg), der den Grand Prix, den Grand Prix Special und die Intermediaire I gewann sowie im St. Georg Zweiter wurde.

Die Hauptprüfung war der Grand Prix mit 21 Teilnehmern; die sechs Besten qualifizieren sich für den Special. Die anerkannt wertvolle Teilnehmerzahl kann allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass man nur wenige auch in den schwierigsten Übungen wie Piaffe, Pirouette und Galoppwechsel gelungene Programme zu sehen bekam. Mit deutlichem Vorsprung siegte Daniel Ramseier (Horgenberg) auf Orlando CH mit 1399 Punkten vor Ulrich Lehmann (Ostermundigen) auf Xanthos (1316 Punkte). Tansanit unter Christine Stückelberger (die sich am Samstag auch als Richterin zur Verfügung stellte) wirkte gespannt und unaufmerksam und verpatzte die Galoppwechsel zu einem und zu zwei Tempi - «nur» Vierter, im Special Fünfter. Tansanit kann alles in wunderbarer Weise, wenn es der Reiterin gelingt, den Braunen ruhig und konzentriert zu behalten. Auch im Special ging Orlando CH ausgezeichnet, ruhig, gelöst, fast spielerisch in allen Schwierigkeiten, mit viel Schwung und Kadenz. Mit 1385 Punkten wieder mit deutlichem Abstand vor Xanthos (1325) und vor dem Dritten, Raqsh unter Doris Ramseier (1306); bei Raqsh waren besonders die Piaffen ausgezeichnet. Er war auch Dritter im Special.



Daniel Ramseier dominierte nationale Dressur

Daniel Ramseier, Horgenberg, dominierte das nationale Dressurreiten auf der Hardwiese. Im Prix St. George belegte er hinter Christine Stückelberger (1395 Punkte) auf «Random» mit 1290 Punkten den zweiten Rang, vor seiner Mutter Doris Ramseier, die mit «Rasmus» 1283 Punkte verzeichnete. An der Prüfung Interm&liaire I plazierte sich Daniel Ramseier mit 943 Punkten gar auf dem ersten Rang. Herzliche Gratulation! Key.

Zürich, Hardwiese, Nationale Dressur, Prix St-Georges: 1. Christine Stückelberger (Kirchberg), Opal, 1395 Punkte. 2. Daniel Ramseier (Horgenberg), RAndom, 1290. 3. Doris Ramseier (Horgenberg), Rasmus, 1283. 4. Staub (Baar), Lurifax, 1270. 5. Simone von Stockar (Zürich), Abano, 1257. 6. Silvia Iklä (Stadel), Ronnio, 1252. - Interm&liaire I: 1. Daniel Ramseier, Random, 943. 2. Scheu (Kirchberg), Aabano, 907. 3. Staub, Lurifax, 889. 4. Silvia Ik16,

Ronnio, 800. 5. Daniel Ramseier, Red, 869.6. Spahn, (Dietikon), Mirella, 861.

REITEN

Mondorf (Lux), Internationales Turnier, Grand Prix: Otto-Cröpin (Fr), Corlandus, 1392 Punkte. 2. Stückelberger (Sz), Gauguin de Lully, 1379. 3. Theodorescu (BRD), Ganimesdes, 1307. - Grand Prix Spécial: 1. Otto-Cröpin, Corlandus, 1477. 2. Stückelberger, Gauguin de Lully, 1433. 3. Hofer (Sz), Andiamo, 1366. - Weltcup-Qualifikation. Kür mit Musik: 1. Stückelberger, Gauguin de Lully, 71,20. a Hofer, Andiamo, 70,03. 3. Ramseier (Sz), Orlando, 69,00. - Weltcup-Zwischenwertung: 1. Stückelberger 48 Punkte. 2. Hofer 37.3. Robert Dover (USA) 34.4. Ramseier 24.

14. Juni 87